



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Was soll ein Mann ohne Kopff**

Daß ist: Kurtzer vnnd gründlicher Discvrs, 1. Ob S. Petrus im Obersten HirtenAmbt vber die allgemeine Kyrchen einen Nachfolger habe/ vnd ob der Röm: Bischoff derselbige seye? 2. Ob der Röm: Bischoff im ersten vnd anderen Sæculo seye für ein Haupt der allgemeinen Kyrchen gehalten worden?

**Forer, Laurenz**

**1653**

Erste Einred.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36245**

tag nit fasten solle / seye nit ins gemein für alle Kyrchen der ganzen Welt/ sonder nur für Orient/ wegen obgedachter Regeren gemacht; In Occident aber auf anderen Ursachen etn anders obseruiert worden. Also Tucrianus loco cit. pag. 74. Edit. Antwerp. An. 1578. in fol. in Annotat.

Ob der Bischoff zu Rom im zweyten Seculo für ein Haupt  
der allgemeinen Kyrchen erkennet vnd gehalten  
seyn worden?

Die Catholische sagen Ia; ihrer Proben seynd ganze Bischöf  
voll/ sonderlich bei Baronio, Bellarmino, Gaulterio, Sandero,  
Darwider strewet Segenthel ein.

### Erste Einred.

Mit fol. 305.

**A**m Jahr des Herrn 103. nach des Baronij Rechnung/ ist Anacletus Bischoff zu Rom worden/ und 9. Jahr/ 3. Monat regiert. Im Pontificale Damasi aber steht/ er hab dieselbe Zeit nur 5. Priester/ 3. Diaconi, und 6. Bischoff gemacht. Hezte er die allgemeine Kyrch zuregieren gehabt/ wurde er vil ein grössere Anzahl solcher Kyrchen-Dienst in seibiger Zeit/ ersetzt haben. Zu anfang dieses Seculi ist auch Ignatius Bischoff zu Antiochia gewesen; welcher in der Epistel/ die er zu Smirna an die Römer geschrieben/ kein einige Meldung thut des Römischen Bischoffs/ oder seines Primats.

### Antwore.

I.

Von Anacleto  
zu dem Bapst:

Ob schon Anacletus immediate selbs nur 6. Bischoff für verschiedliche Orte/ wie das Pontificale Damasi aussaget/ gewenhet/ so hat er doch mediate durch andere ihme nachgesetzet vnd vnderworffene Bischoffe/ die von ihm Swalz empfangen/ vil mehr Bischoff geweyhet vnd gemacht. Was aber einer durch andere thut/ kan darf nicht gehalten werden/ als ob ers selbs gehan habe; laut der bekannten Regel: Quod quis per alium facit, per se facere conletur. Ist auch nit zweifffen/ es seyen von den vorigen Römischen Bischoffen/ als Petro, Lino, Cleto, vnd Clemente schon so vll Erz-Bischoffe bin vnd wider verordnet worden/ welche mit diesem Swalz vom Römischen Swiel versehen gewesen/ dass sie auch andere Bischoff haben wenhen vnd ordinieren können/ dass nit noch war/ dass eben alle ordinandi, immediate vnd ohne Mittel/ vom Römischen Bischoff selbst ordiaiert werden müssen.

Was

Was von dem heiligen Ignatio Bischoffen zu Antiochia/Molinæus vorwirft/ ist keiner faulen Mus werth. Dann ein jeder Verständiger kan erachten/ daß offe einer an einem Orth aus gewisen Ursachen ein Brief schreibt / Er darumb nit eben müsse in solchens Schreiben/von allen Dingen/ die dorten seynd/Meldung thun.

### Die andere Einred.

Im Jahr Christi 142. ward Telesphorus Römischer Bischoff/ der hat/ wie Damasus erzeylet/ verordnet/ das man 7. Wochen vor Osteren fasten soll.  
dass aber dieselbe Ordnung nur die Römische Kirch angegangen/ vnd die andere Kirchen sich nit daran gebunden zu seyn geachtet/ erscheinet darauff/ dass andere vil Kirchen ein anders obseruert, &c. wie Irenæus bezeugt Epist. ad Victoriam bey dem Eusebii lib. 5. Hist. c. 23. In græco Codice.

Mol. fol. 30c.

### Antwort.

Wie vniethlich Molinæus dis Orths handle/ wirdt der Lefer Molinæus bald sehen. Dann nach dem Anacleto (daruon in vorgehender Einred) überhupft 30:  
ist Euaristus Anno 112. zu Rom Bischoff worden/ vnd hat 9. Jahr/ Jahr im zweyten Monat regenter/ auch für vnderschiedliche Orths. Bischoff ten Sæculo,  
gemacht: wie Baronius Anno Christi 125. n. 2. erweiset auf dem oder alten.  
Buch de Romanis Pontificibus.

Nach dem Euaristo ist Anno 121. Alexander gefolgt: welcher Von Euaristo.  
gleichfalls für vnderschiedliche Orths. Bischoff geordnet. Wie zusehen ben dem Baronio Anno Christi 132. n. 7.

Anno 132. ist Sixtus hernach kommen; dieser hat auch vier Von Sixto I.  
Bischoff creiert für vnderschiedliche Orth/ darunter der heilige Peregrinus/ Episcopus Antisiodorensis gewesen/ welchen er in Frankreich geschickt hat/ wie das Martyrologium Rom. 16. Maij, vnd die Tabula Ecclesiastica bezeugen bey dem Baronio Anno Christi 142.  
n. 12. Dieser Sixtus hat gelebt bis auff das 142. Jahr/ darauff wir sehen/ daß Molinæus bis auff den Telesphorum dreissig ganzer Jahr  
in diesem Sæculo mit einem höflichen Sprung überhupft/ vnd mit Stillschweigen vergangen/ in welcher Zeit vil ansehliche Ding geschehen/ warmit der Primat des Römischen Bischoffs dargethan vnd bekräftiger wirdt/ vnd danoch will Molinæus angesehen seyn/ als habe er das ganze zweyte Sæculum durchgangen. So ich vngesander nit lassen sollen.

Nach dem Sixtus hat Telesphorus 11. Jahr regiert/ vnd eisch Monath/ in welcher Zeit er auch 13. Bischoff für vnderschiedliche Orth